

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 98500 Archäocoll 2000

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Archäocoll 2000

Artikelnummer: 98500

UFI: --

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Industrielle Verwendung

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

#### 1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

#### 1.4.2 Giftnotzentrale:

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Cat.: 2  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Cat.: 2  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Cat.: 3

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**98500 Archäocoll 2000**

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023



GHS07

*Signalwort:*

Gefahr

*Gefahrenhinweise:*

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

*Sicherheitshinweise:*

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

*Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:*

Aceton  
Ethylacetat

## 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

### 3.2. Gemische

*Chemische Charakterisierung:*

*Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:*

Aceton (H225-319-336); REACH Reg. No. 01-2119471330-49-xxxx	ca. 35 %	CAS-Nr: 67-64-1 EINECS-Nr: 200-662-2 EC-Nr: 606-001-00-8
---	----------	--

Ethylacetat (H225-319-336); REACH Reg.-Nr. 01-2119475103-46-xxxx	ca. 35 %	CAS-Nr: 141-78-6 EINECS-Nr: 205-500-4 EC-Nr: 607-022-00-5
--	----------	---

Nitrocellulose, Gemisch (H228-319-336)	ca. 25 %	CAS-Nr: EINECS-Nr:
--	----------	-----------------------

Folgeseite 3

---

*Zusätzliche Angaben:*

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

*Allgemeine Hinweise:*

*Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.*

*Nach Einatmen:*

*Person an frische Luft bringen.*

*Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.*

*Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.*

*Nach Hautkontakt:*

*Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.*

*Nach Augenkontakt:*

*Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen.*

*Nach Verschlucken:*

*Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.*

*Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.*

*Kein Erbrechen herbeiführen.*

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

*Symptome:*

*Narkotisierende Wirkungen, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel.*

*Effekte:*

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

*Behandlung:*

*Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Kreislauf überwachen.*

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel:*

*Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Sprühwasser, Sand.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

*Wasservollstrahl.*

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

---

*Besondere Gefahren bei der  
Brandbekämpfung:*

*Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich  
am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.*

**5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung für die  
Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug  
tragen.*

*Weitere Informationen:*

*Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit  
Wassersprühnebel kühlen.  
Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die  
Kanalisation gelangen.*

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte  
Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder  
einatmen.*

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser,  
Untergrund, Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige  
Behörden benachrichtigen.*

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden und Material für Rückhaltung  
und Reinigung:*

*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,  
Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig  
entsorgen.*

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Dämpfe, Sprühnebel und Gas nicht einatmen.*

---

*Hygienemaßnahmen:*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.*

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.  
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

*An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.  
Geeignetes Behältermaterial: Stahl oder Edelstahl.*

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

*Getrennt lagern von: Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen erden.  
Getrennt lagern von: Oxidationsmitteln.  
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.  
Explosionsschutzte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*

*Lagerklasse:*

*3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)*

*Weitere Angaben:*

*Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.*

**7.3. Spezifische Endanwendung**

*Weitere Angaben:*

*Keine Information verfügbar.*

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*Aceton (CAS 67-64-1), AGW: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ppm (Langzeitwert); 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ppm (Kurzzeitwert)  
Ethylacetat (CAS 141-78-6); AGW: Schichtmittelwert: 200 ppm, 750 mg/m<sup>3</sup>; Kurzzeitwert: 400 ppm, 1500 mg/m<sup>3</sup>; (2(1)Y; DFG)  
Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.*

*Zu überwachende Parameter:*

*Aceton (CAS 67-64-1), TWA (EU IOELV): 500 ppm; 1210 mg/m<sup>3</sup> (Kurzzeitwert)*

**98500 Archäocoll 2000**

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023

Aceton (CAS 67-64-1): MAK (AT): 2000 ppm; 4800 mg/m<sup>3</sup> (Kurzzeitwert); MAK (CH): 1000 ppm; 2400 mg/m<sup>3</sup> (Kurzzeitwert); MAK (AT/CH): 500 ppm, 1200 mg/m<sup>3</sup> (Langzeitwert)  
Ethylacetat (CAS 141-78-6); IOELV (EU): Schichtmittelwert: 200 ppm, 734 mg/m<sup>3</sup>; Kurzzeitwert: 400 ppm, 1468 mg/m<sup>3</sup>; MAK (CH): Schichtmittelwert: 200 ppm, 730 mg/m<sup>3</sup>; Kurzzeitwert: 400 ppm, 1460 mg/m<sup>3</sup>; MAK (AT): Schichtmittelwert: 200 ppm, 734 mg/m<sup>3</sup>; Kurzzeitwert: 400 ppm, 1468 mg/m<sup>3</sup>

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

DNEL/DMEL:

Aceton:

186 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition)

2420 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition)

1210 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition)

Ethylacetat:

1468 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Akute Exposition - Lokale und Systemische Effekte)

734 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Chronische Exposition - Lokale und Systemische Effekte)

63 mg/kg (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Chronische Exposition - Lokale Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Ethylacetat:

Süßwasser: 10,6 mg/l

Meerwasser: 1,06 mg/l

Periodische Freisetzung: 21 mg/l

Süßwassersediment: 30,4 mg/kg

Meerwassersediment: 3,04 mg/kg

Boden: 29,5 mg/kg

Abwasserreinigungsanlage (STP): 100 mg/l

Ethylacetat:

Süßwasser: 0,24 mg/l

Meerwasser: 0,024 mg/l

Süßwassersediment: 1,15 mg/kg

Meerwassersediment: 0,115 mg/kg

Boden: 0,148 mg/kg

Abwasserreinigungsanlage (STP): 650 mg/l

Periodische Freisetzung: 1,65 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 903):

Aceton: 80 mg/l (Urin; Expositionsende bzw Schichtende)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**98500 Archäocoll 2000**

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023

---

ausgestattet sein.

*Persönliche Schutzausrüstung*

*Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.*

*Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.*

*Atemschutz:*

*Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.*

*Handschutz:*

*Schutzhandschuhe (EN 374)*

*Handschuhmaterial:*

*Butylkautschuk (> 480 min; 0,5 mm).*

*Augenschutz:*

*Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).*

*Körperschutz:*

*Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.*

*Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:*

*Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

*Form:* zähflüssig

*Farbe:* weiß-beige

*Geruch:* charakteristisch

*Geruchsschwelle:* nicht bestimmt

*pH-Wert:* nicht bestimmt

*Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:* nicht bestimmt

*Siedepunkt/Siedebereich:*

*Flammpunkt:* -18°C

*Verdampfungsgeschwindigkeit:* 5,6 (n-Butylacetat =1)

*Entzündbarkeit (fest, gasförmig):* Entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien

*Obere Explosionsgrenze:*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 98500 Archäocoll 2000

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023

---

*nicht bestimmt*

*Untere Explosionsgrenze:*

*nicht bestimmt*

*Dampfdruck:*

*nicht bestimmt*

*Relative Dampfdichte:*

*nicht bestimmt*

*Dichte:*

*nicht bestimmt*

*Löslichkeit in Wasser:*

*unlöslich*

*Selbstentzündungstemperatur:*

*Keine Information verfügbar.*

*Zersetzungstemperatur:*

*Keine Daten verfügbar.*

*Viskosität, dynamisch:*

*nicht bestimmt*

*Explosive Eigenschaften:*

*Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.*

*Oxidierende Eigenschaften:*

*nicht brandfördernd*

*Schüttdichte:*

### 9.2. Sonstige Angaben

*Löslichkeit in Lösemittel:*

*Viskosität, kinematisch:*

*Brennzahl:*

*Lösemittelgehalt:*

*Festkörpergehalt:*

*Korngröße:*

*Sonstige Angaben:*

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

*Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.*

### 10.2. Chemische Stabilität

*Bei Erwärmung: Entzündungsgefahr.*

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Bildung explosionsgefährliche Dampf-/Luftgemische möglich.*

Folgeseite 9

**98500 Archäocoll 2000**

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken, offenes Feuer und elektrostatische Entladungen vermeiden.**Thermische Zersetzung:**Keine Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.***10.7. Weitere Angaben****11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Ist nicht als akut toxisch einzustufen.**Akute Toxizität**LD50, oral:**Aceton (67-64-1): 5800 mg/kg (Ratte, OECD 401)**LD50, dermal:**Aceton (67-64-1): > 15800 mg/kg (Kaninchen)  
Ethylacetat (141-78-6): 20000 mg/kg (Kaninchen)**LC50, inhalativ:**Aceton (67-64-1): 76 mg/kg (4h; Ratte)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Aceton: Nicht reizend  
Ethylacetat: Nicht reizend**Am Auge:**Aceton: Verursacht schwere Augenreizung  
Ethylacetat: Verursacht schwere Augenreizung.**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Nicht sensibilisierend.**Mutagenität:**Nicht mutagen.**Reproduktionstoxizität:**Keine reproduktive Toxizität zu erwarten.**Cancerogenität:**Keine krebserzeugende Wirkung bekannt.*

**98500 Archäocoll 2000**

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023

---

**Teratogenität:***Keine Information verfügbar.***Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):***Einmalige Exposition: kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Wiederholte Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.***Aspirationsgefahr:***Nicht anwendbar***11.2. Angaben über sonstige Gefahren***Hautkontakt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*

---

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität:***Aceton:**LC50: 8120 mg/l (96h, Fisch)**Ethylacetat: LC50: 230 mg/l (96h; Pimephales promelas)***Daphnientoxizität:***Aceton:**EC50: 8800 mg/l (48h, Daphnia magna)**Ethylacetat: EC50 (Chronische Toxizität): 2306 mg/l (24h; Daphnia magna)***Bakterientoxizität:***Aceton:**NOEC: 61,15 g/l (30 min, Mikroorganismen)***Algentoxizität:***Keine Daten vorhanden.***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Aceton:**91 % (28d); leicht biologisch abbaubar (OECD 301B)**DOC-Abnahme: 90,9 % (28d)**Ethylacetat:**62 % (5d); leicht biologisch abbaubar (OECD 301D)***12.3. Bioakkumulationspotential***Aceton:**BSB5/CSB: 963,54166667**Ethylacetat:**Biokonzentrationsfaktor (BCF): 30 (3d)***12.4. Mobilität im Boden***Aceton:**Henry-Konstante: 2,929 Pa.m<sup>3</sup>/mol (25°C)***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 98500 Archäocoll 2000

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023

---

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

*Nicht gelistet.*

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 1*

*Verhalten in Kläranlagen:*

*Weitere Hinweise zur Ökologie:*

*Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.*

*AOX-Hinweis:*

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

*Produkt:*

*Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften als Sondermüll behandelt werden.*

*Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.*

*Abfallschlüsselnr.:*

*Ungereinigte Verpackung:*

*Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.*

*Abfallschlüsselnr.:*

---

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN Nummer

*ADR, IMDG, IATA* 1133

### 14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

*ADR/RID:* KLEBSTOFFE

*IMDG/IATA:* ADHESIVES

### 14.3. Transport Gefahrenklassen

*ADR-Klasse:* 3

*Gefahrzettel:* 3

*Klassifizierungscode:* F1

*Tunnelbeschränkungscode:* D/E

*IMDG-Klasse:* 3

*Gefahrzettel:* 3

*EmS-Nr.:* F-E, S-D

*IATA-Klasse:* 3

*Gefahrzettel:* 3

### 14.4. Verpackungsgruppe

*ADR/RID:* III

Folgeseite 12

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 98500 Archäocoll 2000

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 26.04.2021

Version: 2

Druckdatum: 06.06.2023

---

*IMDG:* III

*IATA:* III

**14. 5. Umweltgefahren**

*Keine*

**14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

**14. 8. Sonstige Angaben**

---

**15. Rechtsvorschriften**

**15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)*

*Störfallverordnung:*

*Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU):  
Entzündbare Flüssigkeiten*

*Hinweise zu  
Beschäftigungsbeschränkung:*

*Verwendungsbeschränkung/-verbote:*

*EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 3, 40, 75*

*Technische Anleitung Luft:*

**15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

*Für diesen Stoff wurde keine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.*

**15. 3. Sonstige Vorschriften**

*Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): B1 (brennbare Flüssigkeiten der Gruppe B, Gefahrenklasse I)  
VOC-Gehalt: 70 %*

---

**16. Sonstige Angaben**

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*